

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses
des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.komsanet.de

Bank: Stadtparkasse Magdeburg
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: Frau Laumann
Durchwahl: 0391 5924-342

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

00-00-72 la-we

28.01.2013

Niederschrift

**der 39. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses
am 10.10.2012 in der Hansestadt Stendal**

Beginn: 10:10 Uhr
Ende: 13:30 Uhr

Anwesend:

a) Mitglieder:

Herr Braumann
Herr Hermann
Herr Kirchner
Herr Klaus
Herr Küper
Herr Dr. Scheidemann
Herr Stäglin
Herr Westrum

Stadt Könnern
Stadt Bitterfeld-Wolfen
Lutherstadt Wittenberg
Stadt Halberstadt
Stadt Naumburg (Saale)
Landeshauptstadt Magdeburg
Stadt Halle/Saale
Hansestadt Stendal

b) stellv. Mitglieder:

Frau Dr. Kaaden
Herr Rudo
Herr Schmidt

Stadt Merseburg
Stadt Wernigerode
Stadt Schönebeck (Elbe)

c) Gäste:

Herr Haupt
Herr Kommnick

Herr Meißner

Herr Meister
Herr Pietsch
Frau Radler
Herr Riehn
Herr Schulz
Frau Sievers

MLU
Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Verband der Wohnungswirtschaften
Sachsen-Anhalt e.V.
Stadt Dessau-Rosslau
Hochschule Anhalt
Landkreis Harz
Stadt Wernigerode
Altmarkkreis Salzwedel
Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt

d) Landesgeschäftsstelle:

Herr Baier
Frau Laumann

Referent
Sachgebietsleiterin

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 38. Sitzung
3. Breitbandversorgung in Sachsen-Anhalt
Holger Haupt, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt
Axel Schulz, Breitbandzentrum „Altmark“
4. Einführung ALKIS und dreidimensionaler Gebäudemodelle in Sachsen-Anhalt
Susan Sievers, Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Eric Kommnick, Landesamt für Vermessung und Geoinformation
5. Nutzung von Geoleistungspaketen in Kommunen
Susan Sievers, Eric Kommnick, LVermGeo
6. Pilotprojekt XPlanung im Landkreis Harz
Matthias Pietsch, Hochschule Anhalt
Ute Bartsch, Landkreis Harz
7. Novellierung der Bauordnung
Sachstand

8. Zinsforderungen des Landes Sachsen-Anhalt wegen nicht alsbaldiger Verwendung von Städtebaufördermitteln in den Jahren 1991-2003
Sachstandsbericht
9. Perspektiven des Stadtumbaus aus Sicht der Wohnungswirtschaft
Ronald Meißner, Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e.V.
10. Mitteilungen
 - Stellungnahme des SGSA zum Wassergesetz
 - Arbeitskreis Zweckverbände
 - Lärmkartierung
 - Normenkontrollverfahren betreffend den Landesentwicklungsplan 2010
 - Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners
 - Nationaler Radverkehrsplan
 - Kennzeichenliberalisierung
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Verschiedenes
Ort und Zeit der nächsten Sitzung

Zu TOP 1 - Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Küper begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung. Der stellvertretende Oberbürgermeister der Hansestadt Stendal, Herr Kleefeldt, begrüßt die Teilnehmer und stellt kurz die historische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Hansestadt Stendal dar.

Herr Westrum zeigt mittels eines Power-Point-Vortrages Leitlinien der Stadtentwicklung und des Stadtumbaus im Kontext zum demografischen Wandel der Stadt.

Zu TOP 2 - Genehmigung der Niederschrift der 38. Sitzung

Die Niederschrift der 38. Sitzung wird festgestellt.

Zu TOP 3 - Breitbandversorgung in Sachsen-Anhalt

Herr Haupt, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, stellt anhand der beigelegten Power-Point-Präsentation den aktuellen Sachstand zur Breitbandversorgung im Land Sachsen-Anhalt vor.

Herr Braumann gibt zu bedenken, dass die in Aussicht gestellten Fördermittel des MLU von vielen Gemeinden nicht abgerufen werden können. Eine Kofinanzierung sei sehr schwierig, wenn man sich in Haushaltskonsolidierung befinde.

Herr Stäglin regt an, dass in der Fördermittelrichtlinie auf diese Besonderheit eingegangen wird.

Herr Schultz, Breitbandzentrum Altmark, berichtet über die Entwicklungen im Landkreis und den neu gegründeten Zweckverband „Breitband Altmark“.

Herr Westrum ergänzt, dass auch die Hansestadt Stendal Mitglied in diesem Zweckverband sei. Die Diskussion zum Beitritt der Stadt sei sehr kompliziert gewesen, auch hinsichtlich der Aussagen zur Wirtschaftlichkeit. Es bleibe noch zu klären, ob Kommunen, die sich in Haushaltskonsolidierung befinden, dem Zweckverband beitreten können.

Zu TOP 4 - Einführung ALKIS und dreidimensionaler Gebäudemodelle in Sachsen-Anhalt

Herr Kommnick informiert mit dem beigefügten Vortrag über das Projekt „Einführung ALKIS und dreidimensionaler Gebäudemodelle in Sachsen-Anhalt“. ALKIS soll ab Oktober 2013 eingeführt werden. Ursprünglich war ein früheres Datum geplant, die Finanzierung konnte allerdings nicht früher sichergestellt werden.

Frau Dr. Kaaden fragt nach den konkreten Kosten für Grundlagendaten zur Lärmkartierung.

Herr Kommnick sagt, dass die Grundlagendaten für die Lärmkartierung kostenfrei für die Städte und Gemeinden bereitgestellt werden. Die Daten seien in den Geoleistungspaketen enthalten. Zur Nutzung für andere Zwecke müssten Kosten erhoben werden, die sich auf ca. 0,27 €/Modell belaufen. Für größere Flächen werde es sicherlich Rabattierungsmöglichkeiten geben.

Zu TOP 5 - Nutzung von Geoleistungspaketen in Kommunen

Frau Sievers, LVermGeo LSA, stellt anhand der beigefügten Power-Point Präsentation die Vorteile der Nutzung von Geoleistungspaketen für die Kommunen dar.

Zu TOP 6- Pilotprojekt XPlanung im Landkreis Harz

Herr Pietsch, Hochschule Anhalt, stellt das Pilotprojekt entsprechend der ausgeteilten Tischvorlage (Anlage) vor.

Frau Radler informiert ebenso wie Herr Riehn über die praktische Umsetzung und Anwendung in der Stadt Wernigerode und im Landkreis Harz (Anlage).

Zu TOP 7 - Novellierung der Bauordnung

Herr Baier informiert über das Mitgliederrundschreiben, mit dem auch eine Synopse der Landesbauordnung versandt wurde. Er fragt nach Problemen und besonderen Kritikpunkten. Die Ausschussmitglieder können im Nachgang zur Sitzung bei Bedarf erneut eine Stellungnahme abgeben. Der SGSA befinde sich mit dem MLV noch in Gesprächen und könne noch Änderungswünsche anmelden.

Zu TOP 8 - Zinsforderungen des Landes Sachsen-Anhalt wegen nicht alsbaldiger Verwendung von Städtebaufördermitteln in den Jahren 1991 - 2003

Herr Baier führt kurz in den Sachverhalt ein und berichtet, dass das LVwA bis zum 15.10.2012 entscheiden werde, ob Berufung gegen das erstinstanzliche Urteil zugunsten der Stadt Bernburg (Saale) eingelegt wird. Das Verwaltungsgericht hat in seinem Urteil offengelassen, ob die vom Land geltend gemachten Zinsansprüche in 3 oder 4 Jahren verjähren.

Zu TOP 9 - Perspektiven des Stadtumbaus aus Sicht der Wohnungswirtschaft

Herr Meißner, Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e.V., berichtet über die aktuelle Entwicklung des Wohnungsbestandes in Sachsen-Anhalt und die geplanten Aktivitäten im Hinblick auf die demografische Entwicklung bis zum Jahr 2060.

Durch absinkende Förderung und den Wegfall der Altschuldenhilfe werden Wohnungsunternehmen zukünftig deutlich weniger abreißen und damit Wohnungen vom Markt nehmen. In Verbindung mit der demografischen Entwicklung drohe eine zweite Leerstandswelle. Dies werde städtebauliche Probleme verschärfen. Er schätzt ein, dass die Nachfrage nach altersgerechtem und bezahlbarem Wohnraum in Sachsen-Anhalt stark zunehmen werde.

Zu TOP 10 - Mitteilungen

Die Mitteilungen TOP 10.1.- 10.8. werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 11 - Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Frau Dr. Kaaden stellt kurz die Probleme bei der Umstellung auf den doppelten Haushalt hinsichtlich der Verbuchung von Städtebaufördermitteln dar. Sie bittet die Landesgeschäftsstelle um Klärung.

Herr Krupp-Aachen spricht das Problem der Rückforderung von Fördermitteln wegen nicht produktneutraler Ausschreibung bei der Schulbausanierung an. Er informiert, dass am 18.10.2012 ein erstes Gespräch im Landesverwaltungsamt zu diesem Thema stattfinden wird.

Zu TOP 12 - Verschiedenes

Die 40. Sitzung findet auf Einladung der Stadt Merseburg am 06.03.2013 in Merseburg statt.


Leindecker
Landesgeschäftsführer


Küper
Ausschussvorsitzender


Baier
Referent


Laumann
Protokoll